

Inhaltsübersicht.

A. Seelische Störungen als Folge äußerer Ursachen.

a) Körperliche Ursachen.

	Seite
1. Des Körpers, ausgenommen Sinnesorgane und Gehirn	2
Ermüdung und Erschöpfung	2
Akute Infektionskrankheiten	2
Chronische Infektionskrankheiten	3
Stoffwechselkrankheiten, Blutarmut	4
Krankheiten der inneren Organe	5
Krankheiten des Nasenrachenraums	5
2. Der Sinnesorgane	7
Augen:	
Blindheit	7
Farbenblindheit	7
Fehler im Bau des Auges	8
Ohren:	
Schwerhörigkeit	8
Taubstummheit	9
Blind und taub zugleich	9
Fühlen, Riechen, Schmecken	10
3. Der Lebensdrüsen (innere Sekretion)	10
Lebenshirn, Lebensnerven	10
Zirbeldrüse	12
Hirnanhang	12
Schilddrüse	13
Mangel:	
Myxödem. Geringere Grade	15
M-Typen. M-Temperament. Kretinismus	17
Kropffrage	17
Überschuß:	
Basedow-Krankheit	19
Pubertäts-basedowoid	19
B-Typen. Eidetische Fähigkeit. B-Temperament	20
Nebenschilddrüse. T-Typen	21
Innere Brustdrüse (Thymus)	21
Neben-Nieren	22
Keimdrüsen	23

	Seite
Wirkung. Verkümmern. Eunuchoidismus	23
Pubertät (Reifung der Keimdrüsen)	24
Störungen der Pubertätsentwicklung	26
1. Zeitliche Abweichungen	26
2. Übermäßig stürmische Erscheinungen	27
3. Auslösung schlummernder Krankheitsanlagen	30
4. Pubertät der Schwachsinnigen	31
Die alternde Keimdrüse	32
Störungen aus mehreren Drüsen	32
Infantilismus (Kindlichbleiben)	32
Mongolismus	35
Archi-kapilläre Kümmerformen	37
4. Störungen durch Gifte, die das Kind zu sich nimmt (Alkoholismus)	39
5. Gehirnkrankheiten als Ursache seelischer Störungen	40
Mittelhirn	40
Veitstanz, Tics und andere Bewegungsstörungen	41
Mittelhirnentzündung (Schlafkrankheit)	42
Großhirn	45
Syphilis des Gehirns. Paralyse	45
Epilepsie	47
1. Die vollentwickelten Anfälle	49
2. Lebensbedrohliche Häufung der Anfälle	50
3. Unvollkommene Anfälle	50
4. Bettnässen und Epilepsie	52
5. Die epileptischen Verstimnungen	52
6. Die epileptische Beschränktheit	53
7. Die epileptische Charakterentartung	56
8. Epileptische Geisteskrankheit. Endzustand	57
Folgen gewaltsamer Hirnverletzung	57
Entzündliche und andere Gehirnkrankheiten	59
1. Kinderlähmungen	59
2. Hirnhautentzündung	59
3. Wasserkopf	60
4. Kleinköpfigkeit (Mikrocephalie)	61
5. Bedeutung anderer Schädelformen	63
Hirnschäden aus Entwicklungsstörungen	64
1. Vor der Geburt, im Mutterleib	64
2. Nach der Geburt	64
Hirnschäden aus erblicher Belastung	65
Idiotie	65
Lernschwächen und Schwachsinn	67
1. Die einzelnen Hirnleistungen	67
I. Die Vorgänge bei der Auffassung	76
II. Störung der Wahrnehmungsvorgänge bei Hirnleistungs- schwäche	82
III. Störungen der sprachlichen Fähigkeiten (Aphasie, Lese- schwächen, Schreibschwäche)	88
IV. Gedächtnisstörungen	124
V. Die Verknüpfung von Vorstellungen untereinander und nacheinander (Ideenassoziation)	135

	Seite
VI. Das Wesentliche der Intelligenz	140
VII. Vorstellungsentwicklung, Abstraktion, Begriffsbildung	145
VIII. Selbständiges Denken (Kombination)	153
IX. Zahlenbegriffe und Rechnen	157
X. Bewegungsgeschick und praktische Intelligenz	163
XI. Grundeigenschaften	166
(Ermüdbarkeit, Dispositionsschwankungen, Psychisches Tempo, Temperament und Verhaltensweisen, besonders bei Erethischen [Unruhigen], Arbeitsweise.)	
XII. Aufmerksamkeit bei Schwachsinn	171
XIII. Gemüt und Wille bei Schwachsinnigen	173
2. Methoden zur Feststellung von Art und Umfang des Lernhindernisses	176
I. Die Prüfungen bei Agnosie, Aphasie usw.	177
II. Systematische, individuell angepaßte Durchuntersuchung (Testserie Leipzig, Ziehen, Liebmann, Belem-Lazar, Lazar-Tremel)	178
III. Kurvenmethoden (Rossolimo-Bartsch, Lazar-Tremel)	191
IV. Proben nach Altersstaffelung (Binet-Simon-Verfahren, Motorische Prüfung nach Osereetzky)	192
V. Einzelproben (Farbenbenennung, Weygandt, Definition Gregor, übrige)	193
3. Die häufigsten Grade und Formen (Arten) des Schwachsinn (u. a. Debilität, Analysen nach Lazar-Tremel usw.)	194
b) Seelische Ursachen für seelische Störungen	204
Gemütsbewegungen. — Konfliktstoffe als Ursachen nervöser Krankheitserscheinungen. — Psychoanalyse. — Masturbation, sexuelle Phantasie. — Suggestion. — Psychische Epidemien. — Hypnose.	

B. Seelische Störungen als Folge innerer Ursachen

(vorwiegend aus ererbter Krankheitsanlage).

a) Abwegige (psychopathische) Wesensanlagen ohne Intelligenzdefekt	209
1. Sogenannte „nervöse“ oder asthenische (schwächliche) Abarten	211
(Selbstunsicherheit, Überempfindsamkeit usw. — Angst- und Zwangsvorgänge. — Stottern. — Erwartungsangst. — Zwangstics.)	
2. Abwegigkeiten in der Gemütsstimmung (gehobene, gedrückte, periodische usw.)	218
3. Reizbare Stimmungen und unnatürliche Formen der Affektentladung	220
4. Geltungssüchtige Wesensanlagen	222
Hysterische Erscheinungen	
Schwindlernaturen	
5. Abwegige Trieb- und Charakteranlagen	228
b) Manisch-depressives Irresein	237
c) Spaltungsirresein (Jugendirresein)	238
Sachverzeichnis und Fremdwörtererklärung	243

Verzeichnis der Tafeln.

		Seite
Tafel	I. Fasern der Hirnrinde	66
"	II. Zellen und Fasern der Hirnrinde	67
"	III. Schema der Gehirn- und Rückenmarksbahnen	74
"	IV. Die Felder der Hirnrinde	76
"	V. Schema einer Allgemeinvorstellung (nach Ziehen)	88
"	VI. Schreibstörungen bei Schwäche der Sehleistungen (nach Egenberger)	114
"	VII. Schreibstörungen bei Schwäche im Lautieren (nach Egenberger)	116

Verzeichnis der Abbildungen.

Abbildung	1. Die Lage der Rachenmandel	6
"	2. Lebensdrüsen	11
"	3. Lage des Hirnanhangs im Schädelgrund	13
"	4. Angeborener Schilddrüsenmangel	16
"	5. Mongolismus	34
"	6. Hände bei Mongolismus	36
"	7. Schema des Mittelhirns	40
"	8. Endzustand nach Mittelhirnentzündung	42
"	9. Wasserkopf	60
"	10. Knabe mit Kleinschädel	62
"	11. Kleinschädel	62
"	12. Schädelformen	63
"	13. Das Sprachfeld in der Hirnrinde	89
"	14. Spiegelschrift	119
"	15. Das Suchen des treffendsten Ausdrucks (schematisch, nach Egenberger)	122
"	16—22. Fünf Leistungsprofile nach Lazar-Tremel und zwei Übersichtsskizzen	197—203
"	Verschiedene Textfiguren, darunter: Aphasieschema	100

Übersichten in Tabellenform.

Tabelle	A. Schilddrüsentätigkeit	14
"	B. Pubertäterscheinungen	25
"	C. Unterschiede zwischen Mongolismus und Myx-ödem	37
"	D. Schädelumfangsmaße	62
"	E. Die Entwicklung des Kindes in den ersten 3 Lebensjahren	68
"	F. Seelischer Aufbau	75
"	G. Körperlänge und Körpergewicht	252
Untersuchungsschemata		178f.